

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 03.02.2020

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher
Ist: 9 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Maxi Heidi Köhler Heimatverein -krank-

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Antonia Beer FWG
Herr Heiko Christian Büttner Heimatverein
Herr Peter Eckert FWG
Frau Ursula Elisabeth Frischmann CDU
Frau Heidi Kaiser FWG
Herr Frank Naumann Heimatverein
Herr Stephan Nawroth FWG
Frau Gundula Pawelzig FWG
Frau Heike Schädlich FWG

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**.
Als **Gäste** begrüßte er **Fr. Almut Patt (Stadträtin CDU-Fraktion)**, **Frau Pemsel** und **Hrn. Reinhardt (Gebäudemanagement Hochbau -GMH-)**, **Hrn. Hubert Gintschel (Stadtrat Fraktion Die Linke)** und etwas später erschienen **Hrn. Nico Köhler (Stadtrat AfD Fraktion)**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit **9** anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** und dem **Ortsvorsteher** fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 06.01.2020

Zum Protokoll vom 06.01.2020 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Informationen vom Gebäudemanagement und Hochbau der Stadt Chemnitz zur Baumaßnahme Schulhof der Grundschule Mittelbach

Der **OV** gab in seiner Einführung bekannt, dass die Bauanlaufberatung für die Entwässerung des **Schulgrundstückes** stattgefunden habe und bat **Hrn. Reinhardt** im Folgenden über diese Baumaßnahme zu berichten.

Herr Reinhardt bestätigte, dass nunmehr der 2. Bauabschnitt (BA) für den **Schulhof** beginnt und bis zu den Sommerferien beendet sein soll.

In diesem BA geht es um den Anschluss der **Schule** an das **Trennsystem** und die Neugestaltung der Freifläche des **Schulhofes** mit **Spielgeräten** und **Spielflächen**. Dafür stehen etwas weniger als 100 T€ an Geldern zur Verfügung.

Der Baubeginn der Tiefbauarbeiten sollte der 03.02.2020 sein, musste aber um zwei Wochen nach hinten verschoben werden. Grund Lieferschwierigkeiten beim Material. Baubeginn also nunmehr in der 9. KW 2020.

Die Kanalarbeiten werden ca. 4 Wochen dauern (je nach Witterung) und die ausführende Firma ist die **Fa. Püschmann**.

An Hand eines Planes erläuterte **Hr. Reinhardt** den **Ortschaftsräten**, anwesenden **Gästen** und **Einwohnern** den Ablaufplan des 2. BA und die Leitungsführung.

Während der gesamten Arbeiten wird die Einsatzbereitschaft der **Freiwilligen Feuerwehr** von **Mittelbach** gewährleistet.

Auch auf die Frage des **OV** zur Gewährleistung der Durchführung des Dorffestes im Juni wurde versichert, dass man für den Innenhof Lösungen findet, um die Durchführung zu gewährleisten.

Frau Beer drückte ihre Hoffnung aus, dass die Maßnahmen zügig vorankommen und alles termingemäß beendet werden kann. Sie bemerkte noch, dass eventuell noch etwas „Grün“ auf dem **Schulhof** fehle.

Frau Pemsel gab die Auskunft, dass die Pflanzung von zwei weiteren Bäumen (einer in der Mitte und einer am kleinen **Spielplatz**) geplant ist.

Der **OV** bedankte sich für die Ausführungen und gab auch seiner Hoffnung Ausdruck, dass nun bis zu den Sommerferien alles zu einem Ende gebracht werden kann und man sich dann dem eigentlichen Punkt, dem Bau des zweiten Rettungsweges widmen kann.

Bisher ist der jetzige Stand ja nur als Übergangslösung gedacht. Wenn entschieden ist, was mit dem **Anbau** geschieht, wird man auch da zu einer finalen Lösung kommen müssen.

Auch **Herr Reinhardt** sieht das so, dass die Behelfslösung nicht ewig andauern kann.

Der **OV** verabschiedete **Frau Pemsel** und **Herrn Reinhardt**, diese versprachen, den **Ortschaftsrat** weiter über den Stand der Baumaßnahme auf dem Laufenden zu halten.

5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

Der **OV** verlas jeweils die betreffende **OR-Vorlage** und im Anschluss wurde abgestimmt.

- 5.1 Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungsarbeiten für die Ortschaft Mittelbach
Vorlage: OR-009/2020 Einreicher: OV Mittelbach
-

Beschluss OR-009/2020

Der Ortschaftsrat beschließt, sich im Jahr 2020 und Folgende weiterhin am Projekt „Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungen“ für die Ortschaft Mittelbach zu beteiligen.

Für die Umsetzung dieses Projektes in der Ortschaft Mittelbach sind folgende drei Mitglieder des Ortschaftsrates zuständig:

Frau Antonia Beer
Herr Peter Eckert
Herr Frank Naumann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.2 Finanzieller Mittelübertrag aus dem Ortschaftsratsbudget (Betriebsaufwendungen - PSK 1111100.42712000) der Ortschaft Mittelbach aus dem Haushaltsjahr 2019 nach 2020.
Vorlage: OR-010/2020 Einreicher: OV Mittelbach
-

Beschluss OR-010/2020

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt die Übertragung finanzieller Restmittel aus dem Ortschaftsratsbudget für Betriebsaufwendungen (PSK 1111100.42712000) des Ortschaftsrates in Höhe von 177,00 € aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020.

Diese Mittel sollen dem Ortschaftsratsbudget des Ortschaftsrates im Jahr 2020 für Betriebsaufwendungen zugeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.3 Zuweisung finanzieller Mittel an den Heimatverein Mittelbach e.V. für die Durchführung einer zentralen Veranstaltung 2020.
Vorlage: OR-015/2020 Einreicher: OV Mittelbach
-

Beschluss OR-015/2020

Der Ortschaftsrat beschließt die Zuweisung finanzieller Mittel aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz mit dem Produktsachkonto 1111100.43182210 in Höhe von 3.000,00 € an den Heimatverein Mittelbach e.V. für die Durchführung einer zentralen Veranstaltung 2020.

Vor der Abstimmung erklärte der **Ortsvorsteher Hr. Fix** seine Befangenheit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

6 Informationen des Ortsvorstehers

- Baumaßnahmen:

1. Instandsetzung Mittelbacher Str. – Grünaer Straße:

Der **OV** erinnerte die **Ortschaftsräte** noch einmal daran, dass man bei der Planung des Haushaltes 2021/2022 diese Maßnahme nicht vergessen darf und auch den **Stadträten**, die an der Sitzung des **Ortschaftsrates** teilnahmen legte er das nahe und bat um Unterstützung.

2. Baumaßnahme Instandsetzung Mittelbacher Dorfstr. zwischen Grünaer Straße und Aktienstraße:

Die Maßnahme wird im Frühjahr dieses Jahr beginnen. Es gibt dazu keine neueren Informationen.

-Bushaltestelle Mittelbacher Dorfstr (landwärts):

Beginn der Arbeiten wie bereits angekündigt im März 2020 unter halbseitiger Sperrung. Beendet werden soll diese Maßnahme, je nach Wetterlage voraussichtlich im Mai.

- Radweg:

Es gibt noch keine neuen Erkenntnisse dazu. Die Fördermittelbescheide für 2020 müssen abgewartet werden und dann wird man sehen, wie diese in der Stadt umgesetzt werden.

Bis dahin werden wir zunächst den Entwurf für die Gestaltung des Radweges am ehemaligen **Haltepunkt Mittelbach** an **Herrn Fröhlich** einreichen und die Gestaltung an dieser Stelle fortführen.

Man wird diese Maßnahme, die auch im Hinblick der Bewerbung der **Stadt Chemnitz** als **Kulturhauptstadt** interessant ist, weiter verfolgen.

- Grundschule, Schulanbau und Schulhof:

Zu diesem Thema waren **Frau Pemsel** und **Herr Reinhardt** vom **GMH** eingeladen und berichteten bereits im Punkt 4.

-Wohnbaustrategie:

Der **OV Hr. Fix** hat eine Einladung zum Workshop „*Flächenentwicklung 2030*“ am 06.02.2020 bei **Hrn. Stötzer**, um diese Thematik zu diskutieren. Er wird in der nächsten **Ortschaftsratssitzung** davon berichten.

- Bolzplatz:

Zu dieser Thematik gibt es auch noch keine neuen Erkenntnisse. Der **OV** bat **Hrn. Eckert**, kurz den gegenwärtigen Stand mitzuteilen.

Hr. Eckert berichtete, dass eine Suchschachtung gemacht wurde, um zu sehen, dass das Oberflächenwasser kontrolliert abläuft. Bis jetzt funktioniert die eingebrachte Drainage.

Man wird sich das weiter anschauen und **Hr. Eckert** wird wieder darüber berichten.

- Verfügungsbudget:

Die für den 06.02.2020 anberaumte Sitzung zum Verfügungsbudget wurde auf den

27.02.2020 um 16.00 Uhr verlegt.

Der **OV Hr. Fix, Herr Naumann (Ortschaftsrat)** und **Frau Woitynek (Mitarbeiterin Ortschaftsrat)** werden voraussichtlich daran teilnehmen.

Es wird eine Informationsveranstaltung sein und es geht auch um das **Pilotprojekt (Grünflächen)** in **Röhrsdorf**.

-Nahverkehrsanbindung:

Der **OV** unterrichtete die **Anwesenden**, dass einige **Ortschaftsratsmitglieder (Fr. Kaiser, Hr. Büttner, Hr. Nawroth)** in **Grüna** an der **Ortschaftsratsitzung** teilgenommen haben.

Er bat die **Ortschaftsräte** davon zu berichten.

Frau Kaiser berichtete von der Sitzung des **Ortschaftsrates Grüna**, an der auch **Hr. Tschöck (CVAG)** teilgenommen hat. Er teilte dem **Ortschaftsrat Grüna** mit, dass er Ende Februar 2020 bei der **CVAG** aufhöre und ein anderer dann sein Fachgebiet übernehme.

Zur neu eingerichteten **Buslinie 49 (Grüna-Mittelbach-Grüna)** berichtete er, dass es bei der Führung und Anlage der Linie sicher noch Überarbeitungsbedarf gäbe. Man müsse aber unterscheiden, was ist kurzfristig machbar und was muss erst länger geprüft werden.

So z.B. wäre es kein Problem eine zusätzliche Haltestelle auf der **Aktienstraße** einzurichten und auch eine **Zeitverschiebung** von Minuten, um **Anschlussbusse (Hohenstein-Ernstthal und Chemnitz)** und **Züge** zu erreichen, wäre kein Problem. Größere Veränderungen sollten bis spätestens Ende April eingereicht werden, damit diese am Ende der Sommerferien wirksam werden könnten. Wird dies später eingereicht, verschiebt sich das „Wirksamwerden“ bis Ende Dezember 2020. Die **OV Hr. Fix** und **Hr. Neubert** werden sich dazu verständigen.

Er teile noch mit, dass die **Buslinie** rentabel arbeitet, wenn im Durchschnitt täglich **157 Fahrgäste** mitfahren. Bis jetzt waren es im Durchschnitt pro Tag **80 Fahrgäste**.

Es wurde auch diskutiert, dass der **Bus** in **Grüna** weiter ins **Oberdorf** fahren sollte und auch andere vorhandene Haltestellen bedienen solle.

Ebenfalls wäre es günstig, in **Mittelbach** auf der **Mittelbacher Dorfstraße** noch drei Haltestellen anzulegen, da die meisten älteren **Anwohner** (potentielle Fahrgäste) an dieser **Straße** wohnen.

Dies hat der **Ortschaftsrat Mittelbach** bereits angemeldet und um eine schnelle Realisierung gebeten. Es müssten ja dazu die Haltestellen noch nicht fest eingerichtet werden.

Dies jedoch verneinte **Hr. Tschöck**. Man solle erst einmal 2,5 bis 3 Jahre ins Land gehen lassen und dann diese Haltestellen fest installieren. Es wäre nicht möglich, diese nur erst einmal als einfache Lösung einzurichten, das gäbe es nur in Baustellenbereichen.

Man wird weiter an dieser Sache arbeiten, um nach drei Jahren nicht hören zu müssen, die Linie lohnt sich nicht, man stellt sie wieder ein. Dazu ist es aber notwendig, in den drei Jahren Veränderungen auszuprobieren.

-Grünpflege:

Zum Thema Pflege der **Grünflächen** im **Ort** gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

Wenn es am 27.02.2020 in der Zusammenkunft in der **Stadt** um das **Verfügbungsbudget** geht, wird man sich auch darüber unterhalten.

- ASR:

Für den Monat **März** hat der **OV Herr Behrendt (Betriebsleiter des ASR)** in die Sitzung des **Ortschaftsrates** eingeladen und ihm Themen zugesandt, die den **Ortschaftsrat Mittelbach** interessieren. Bis jetzt gibt es noch keine Rückmeldung

von **Hrn. Behrendt**.

Es hat sich jedoch seitens des **ASR** schon einiges getan.

Es wurde ein **Elektronikschrott-Container** aufgestellt. **Mittelbach** war der einzige **Ortsteil** von **Chemnitz**, der bisher keinen solchen **Container** hatte. Erst auf Anfragen eines **Einwohners** dazu, wurde dieser nun aufgestellt.

Bei der Entsorgung der **Tonnen** (Restmüll-, Bioabfall-, gelbe Tonnen und Papiertonnen) gibt es laut dem Entsorgungskalender des **ASR** keine doppelte Tonnenabholung mehr. Am Entsorgungstag wird nur eine Art Müll entsorgt. Die Entsorgung der Papiertonne wurde von Freitag auf Donnerstag verlegt, so dass es keine Parallelität mehr mit der braunen Tonne gibt. Die Entsorgung des Restmülls ist jetzt nicht mehr am Montag sondern am Dienstag, zumindest im oberen Teil des **Ortes**.

Was noch nicht so gut läuft, ist die **ASR App**. Diese wird ständig anders angezeigt und eine auswählbare **Straßenreinigung** wird gar nicht angezeigt.

Weiterhin geht es noch um den Zyklus der Entsorgung der **gelben Tonne**, der 4-wöchig stattfindet. Dieser Zyklus ist zu lang, besonders im Sommer an heißen Tagen. Außerdem ist es eine Ungleichbehandlung gegenüber einigen Gebieten in der **Stadt**, wo die Leerung der **gelben Tonne** wöchentlich durchgeführt wird. In **Mittelbach** solle wieder zum 14-tägigen Zyklus zurückgekehrt werden.

Ebenfalls gibt es noch offene Fragen zur **Straßenreinigung** (landwirtschaftliche Flächen, unbefestigte Straßenränder etc.).

Auch die Reinigung der **Gullys** an bestimmten Stellen im **Ort** stellt weiterhin ein Problem dar. Dies liegt nicht so sehr an der Häufigkeit der Reinigung wie am Zustand der Entwässerungsrinnen an Seitenstraßen.

- Stellfläche für Verkaufswagen (mobile Einzelhändler):

Der **OV** hat eine Negativmeldung an **Hrn. Schürer** verfasst, in der er ihm mitteilt, dass wir momentan keinen **Einzelhändler** aus dem Verzeichnis, welches er uns zur Verfügung gestellt hat, für **Mittelbach** verpflichten konnten.

Auf Grund der neu eingerichteten **Buslinie 49** ist jetzt auch ein kleines Stück Mobilität zurückgekehrt und man kann nach **Grüna** fahren, um Einkäufe zu erledigen.

Man wird es erst einmal dabei belassen.

- Bewerbung der Stadt Chemnitz als Kulturhauptstadt:

Der **OV** berichtete über das Treffen der **OV** mit **Hrn. Stötzer** (Bürgermeister **Dezernat 6**).

Bis Mai 2020 muss **Chemnitz** das zweite Bewerbungsbuch zur **Kulturhauptstadt** abgeben. Die 8 **Ortschaften** sind dazu aufgerufen in ihren **Ortschaften Plätze** oder **Landschaften** zu benennen, die als Beitrag eingereicht werden können, um im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt dort etwas zu bewegen.

Der **OV** favorisiert dafür das **Kulturhausgrundstück** (ca. 6.200 m²) in **Mittelbach**. Man sollte dieses **Gelände** vorstellen, wie es früher einmal war und was man heute daraus machen sollte. Als Ideen für die zukünftige Nutzung könnte man sich vorstellen, ein **Begegnungszentrum** einzurichten mit einer **Bibliothek**, **Betreuungsmöglichkeiten** für ältere **Bürger** zu schaffen, **Einkaufsmöglichkeiten** unterzubringen, etc.). Der **OV** fragte auch bei den **Ortschaftsräten** nach, welche Vorschläge sie noch dafür hätten.

Hr. Naumann findet die Idee gut, diese **Fläche** im **Ort** wieder zu beleben. Man solle dies als **Mehrzweckhaus** nutzen und auch eine Möglichkeit schaffen, darin einen **Feierraum** z.B. für **Schulanfänge** und andere auch private Feiern einzurichten. Ebenfalls könnte man auch einen **Mehrzweckraum** einrichten, wo sich auch **Jugendliche** treffen können.

Frau Günther (**Bürgermeisteramt**) kommt voraussichtlich im März in den **Ortschaftsrat**, da könnte man ihr bereits eine Grobplanung der Vorschläge

vorstellen und diese dann bis Ende März konkretisieren und einreichen.

Herr Eckert stimmte dem zu und fand es gut, wenn man den **Handel** und **Begegnungs-möglichkeiten**, vielleicht auch ein **Altenheim / betreutes Wohnen** in der **Ortsmitte** unterbringen könnte mit ebenerdigen barrierefreien Zugängen zu den einzelnen Bereichen von einem **Parkplatz** aus.

Der **OV** wird sich in diese Richtung noch einmal Gedanken machen und den **Ortschaftsräten** das Ergebnis mitteilen.

- Anfragen der Ortschaftsräte aus der letzten Sitzung:

- Zur Anfrage von **Frau Beer** aus der letzten Sitzung zu einem Schild auf der **Mittelbacher Dorfstraße** am **Spielplatz**, auf dem **Baugrundstücke** angeboten werden, gibt es zu sagen, dass es dazu eine positiv beschiedene **Bauvoranfrage** für die angebotene **Fläche** (wohl aber nicht aus der Stadt) gibt. Bislang war dies **Außenbereich** (also kein Bauland), im Flächennutzungsplan der **Stadt** ist es aber mittlerweile als **Wohnbauland** gekennzeichnet.

Mehr Informationen gibt es bisher noch nicht.

Man wird sehen, wie sich die Sache entwickelt.

- Zu den angezeigten beginnenden **Straßenschäden** auf der **Grünaer Str.**, welche mit Fotos dokumentiert worden sind und der **Stadt** mitgeteilt wurden, gibt es noch keine Antwort.

- Ebenfalls wurden auf der **Mittelbacher Dorfstraße** (Höhe Nr.54) durch Anwohner **Straßenschäden** angezeigt. Diese wurden auf Anfrage des **OV** bereits durch den **Bauhof Grüna** behoben.

- Zur Vervollständigung der Beleuchtung auf der **Mittelbacher Dorfstraße** gibt es noch keine Aktivitäten. Die **Grünaer Straße** wurde zwischen **Hofer Straße** und **Mittelbacher Dorfstraße** beleuchtungstechnisch auf **LED Beleuchtung** umgerüstet und dabei ergänzt.

7 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

- **Herr Nawroth** berichtete, dass er sich die fertige Tafel zur Historie des **Bahnhofes Mittelbach** angeschaut habe und diese für sehr gut befindet. Für den Rahmenbau des zweiten Schildes (**Emailleschild „Mittelbach“**) wird er sich die Maße noch abnehmen.

Wenn es die Witterung erlaubt, sollen beide Schilder montiert werden.

- **Frau Pawelzig** berichtete, dass ihr mitgeteilt wurde, dass man **14 -16- jährige Jugendliche** mit **Fahrrädern** beobachtet hat, wie diese in die **Papierkörbe** an einigen **Bushaltestellen** in **Mittelbach** Knaller angezündet und eingeworfen haben. Dadurch wurden die **Papierkörbe** zerlöchert und zum Teil aus den Verankerungen gerissen.

Der **OV** sollte im nächsten **Ortsanzeiger** auf diesen Sachverhalt hinweisen und dies auch mit dem **Bürgerpolizisten** besprechen.

- **Frau Frischmann** berichtete, dass sie wieder mit **envia** in Kontakt stehe, um die Gestaltung des **Trafohäuschens** mit Graffiti zu vervollständigen und eventuell weitere **Objekte** (**Trafohäuschen** und **Energiehäuschen**) in **Mittelbach** zu finden, um diese ebenfalls aufzuwerten.

Dies wird direkt von **envia** beim **Künstler** beauftragt und abgerechnet. Die Abrechnung und Bezahlung laufen also nicht mehr über die **Ortschaft** und die **Stadt**.

Ein Fakt bleibt noch, **envia** möchte, dass **Schulkinder (1.-4. Klasse)** aus dem **Ort** selbst mit Hand anlegen bei der Graffiti Gestaltung und dass auch davon **envia** Fotos zu ihrer Verwendung machen kann.

Frau Beer bemerkte, dass in der **Schule** von den **Schülern** die Einwilligungserklärungen oder Ablehnungen der **Eltern** zum Fotografieren ihres **Kindes** vorliegen.

Man müsste dann zu gegebener Zeit in der **Schule** nachfragen.

8 Einwohnerfragestunde

Die Fragen der **Einwohner** wurden bereits in dem Punkt 4 und 6 geklärt.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurde nach Absprache die **Ortschaftsrätin Frau Gundula Pawelzig** und der **Ortschaftsrat Herr Heiko Büttner** benannt.

13.02.2020 *G. Fix*
.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

13.02.2020 *G. Pawelzig*
.....
Datum Frau Gundula Pawelzig
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

13.02.2020 *H. Büttner*
.....
Datum Herr Heiko Büttner
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

13.02.2020 *S. Woitynek*
.....
Datum Frau S. Woitynek